

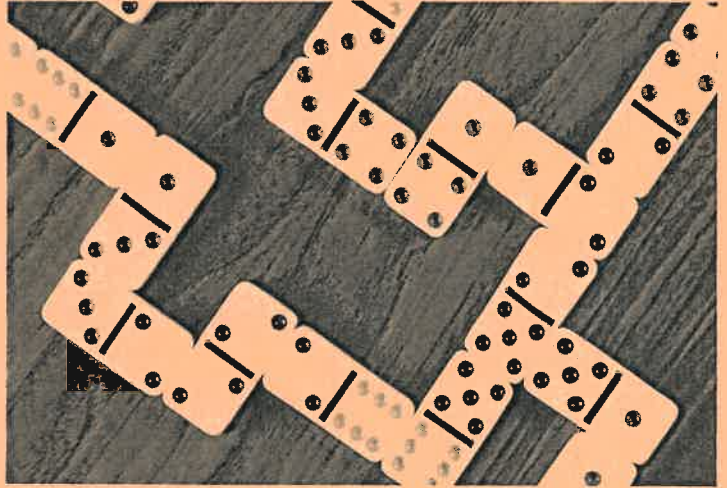


LANDKREIS PEINE

Der Landrat

Gesundheitsamt
Kinder- und Jugendärztlicher Dienst

Maschweg 21 • 31224 Peine
e-mail: gesundheit@landkreis-peine.de
internet: www.landkreis-peine.de



Übungsvorschläge zur Verbesserung des Zahlen- und Mengen - Verständnisses

Sie können Ihrem Kind mit einfachen Übungen helfen, im Zahl- und Mengenverständnis sicherer zu werden und es damit gut **auf das „Rechnen-Lernen“ vorbereiten**. Sie sollten **schrittweise vorgehen**, jede Übung vielfach wiederholen, bis Ihr Kind sie sicher beherrscht. Dann üben Sie den nächsten Schritt.

Es ist wichtig, dass Sie die Übungen **spielerisch gestalten**, Ihr Kind immer wieder für seine Bemühungen **loben** und mit einfachen Aufgaben beginnen.

Ca. 2 bis 5 % aller Kinder entwickeln eine Rechenschwäche. Dies betrifft auch Kinder, die normal oder sogar überdurchschnittlich begabt sind.

1. Schritt

Üben Sie mit Ihrem Kind Begriffe wie „viel“, „wenig“, „weniger“, „mehr“, „gleich viel“, „kürzer“, „länger“

in alltäglichen Situationen oder in Bilderbüchern. Beispiel: „Die Maus ist kleiner als der Hund.“, „Auf dem Teller sind mehr Erbsen als Kartoffeln.“, „Der Teppich ist länger als die Fußmatte.“.

2. Schritt

Zählen von 1 bis 10.

Üben Sie flüssiges freies Zählen und Abzählen von Gegenständen, Fingern usw..

3. Schritt

Lassen Sie Ihr Kind die nachfolgende Zahl nennen. Beispiel: „Welche Zahl kommt nach 4?“
Üben Sie so lange, bis Ihr Kind automatisch ohne Zeitverzögerung antworten kann.

4. Schritt

Üben Sie das Rückwärtszählen von 10 bis 1.

5. Schritt

Lassen Sie Ihr Kind die vorangehende Zahl nennen. Beispiel: „Welche Zahl kommt vor 6?“

6. Schritt

Gleichzeitiges (simultanes) Erfassen von Mengen.

Hierbei lernt Ihr Kind, Mengen „auf einen Blick“ zu erkennen.

Beginnen Sie mit der Menge „2“: Ihr Kind soll immer gleichzeitig 2 gleiche Dinge holen oder nehmen – zum Beispiel 2 Stifte, Perlen, Steinchen...

Wenn die Menge „2“ sicher gelingt steigern Sie auf „3“, „4“ und schließlich „5“.

Üben Sie die Punktebilder auf einem Würfel oder Dominostein beim Spielen.

Ihr Kind soll die Zahl ansagen (und zum Beispiel eine Spielfigur vorwärts setzen – wie beispielsweise „Mensch ärgere Dich nicht“)

Legen Sie 2 bis 5 gleiche Dinge (Steinchen, Perlen...) hin und Ihr Kind soll die Anzahl ansagen. Hierbei lernt das Kind, auch ungeordnete Mengen zu erfassen.

Auch das **Ordnen und Sortieren** von Gegenständen, zum Beispiel nach der Länge oder Größe, oder das Abzählen immer gleicher Mengen („in jede Schale fünf Murmeln“) fördern das mathematische Grundverständnis.

Gute Vorübungen sind **Spiele mit Zahlenwürfeln** (die Zahlenbilder erkennen) und **Spielfeldern zum Weitersetzen** (Abzählen der Felder).

Beim **Domino-Spiel** müssen gleiche Punktebilder erkannt und aneinander gelegt werden. Dabei müssen „die Grenzen“ zwischen den einzelnen Feldern „gesehen und erkannt“ werden.

Die Übungen sollten **regelmäßig, etwa 10 Minuten täglich**, durchgeführt werden und lassen sich prima in den Alltag „einbauen“. Überbrücken Sie damit zum Beispiel Wartezeiten oder nutzen Sie gemeinsame Fahrten (Auto, Bus...) oder Wege (Spaziergang, Einkauf...).

Loben Sie Ihr Kind immer wieder für alle seine Bemühungen „Prima, wie Du mitmachst!“